

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

﴿حَمِّ ﴿﴾ وَالْكِتَابِ الْمُبِينِ ﴿﴾ إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةِ

مُبَارَكَةٍ إِنَّا كُنَّا مُنذِرِينَ ﴿﴾ فِيهَا يُفْرَقُ كُلُّ أَمْرٍ حَكِيمٍ ﴿﴾

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: إِذَا كَانَتْ لَيْلَةُ التَّصْفِيفِ مِنْ شَعْبَانَ، فَقُومُوا

لَيْلَهَا وَصُومُوا نَهَارَهَا، فَإِنَّ اللَّهَ يَنْزِلُ فِيهَا لِغُرُوبِ الشَّمْسِ

إِلَى سَمَاءِ الدُّنْيَا، فَيَقُولُ: أَلَا مِنْ مُسْتَغْفِرٍ لِي فَأَغْفِرَ لَهُ، أَلَا

مُسْتَرْزِقٌ فَأَرْزُقَهُ، أَلَا مُبْتَلَى فَأَعَافِيَهُ، أَلَا كَذَا أَلَا كَذَا، حَتَّى

يَطْلُعَ الْفَجْرُ.

Werte Gläubige!

Der Herr aller Welten hält viele Wohltaten für uns bereit. Eine davon ist morgen Abend. Denn da ist die 15. Nacht des Schaban, die auch Nacht der Befreiung (Leyletul-Bera'a) genannt wird. Unser Herr spricht im Edlen Koran über diese Nacht: **„Ham Mim. Bei dem deutlichen Buch! Gewiss sandten Wir es in einer gesegneten Nacht herab. Wir haben (die Menschen) ja immer gewarnt. In ihr wird jede weise Angelegenheiten einzeln entschieden.“** (Ed-Dukhan, Verse 1 - 4)

Werte Gemeinde!

Dies ist eine ganz besondere Nacht! In ihr wurde der Edle Koran als Ganzes von der Wohlverwahrten Tafel in den untersten Himmel herabgesandt. In ihr erhielt der Prophet ﷺ das Fürspracherecht für seine Gemeinschaft. Und in ihr lässt der Erhabene Allah reichlich Segen, Gnade und Verzeihung auf uns herabregnen.

In dieser Nacht wird alles, was sich bis zur nächsten Bera'a-Nacht ereignen wird, von der Wohlverwahrten Tafel in den untersten Himmel hinabgesandt und dort von den zuständigen Engeln in Empfang genommen: Geburt und Tod, Reichtum und Armut, Freud und Leid – das gesamte Schicksal der Menschheit.

Dschibril ؑ erhält hierbei die Bücher über Unheil und Krieg, Mika'il ؑ die Bücher, über die Versorgung und Niederschläge, Azra'il ؑ das Buch über die Sterbefälle und der Engel Ismail ؑ, der der Beauftragte für den untersten Himmel ist, das Buch über die Taten der Menschen.

Diese Nacht heißt „Nacht der Befreiung“, weil in ihr so viele Sünden vergeben werden. Unser Prophet ﷺ sagte hierzu: **„Wenn die mittlere Nacht des Schaban kommt, dann verbringt die Nacht im Gottesdienst und fastet am Tag. Denn Allah schickt vom Sonnenuntergang bis zur Morgendämmerung einen Engel in den untersten Himmel, der in Seinem Auftrag ruft: „Wer von Mir Verzeihung erbittet, dem verzeihe Ich! Wer von Mir seinen Unterhalt erbittet, dem gebe Ich seinen Lebensunterhalt! Wer von Mir Befreiung von seinen Heimsuchungen will, den befreie Ich davon! Wer von Mir dies und jenes will...“** (Ibn Madsche, 1388)

Es gibt jedoch Sünden, die verhindern, dass einem in dieser Nacht vergeben wird, solange man sie nicht bereut hat. Denn der Prophet ﷺ sagte, dass in dieser Nacht folgende Personen von der Vergebung und Barmherzigkeit Allahs ausgeschlossen sein werden:

- Die Allah Teilhaber an die Seite stellen
- Die Hass, Zwietracht und Unheil säen
- Die Mörder
- Die Hochmütigen
- Die Herrschsüchtigen
- Die beharrlich Unzucht treiben und Alkohol trinken
- Die sich gegen ihre Eltern auflehnen
- Die den Kontakt zu den Verwandten abbrechen
- Bildhauer, die Statuen anfertigen
- Händler, die betrügen
- Zinsnehmer
- Wahrsager, Zauberer, Medien und jene, die ihnen Glauben schenken und zu ihnen gehen
- Jene, die die Worte der anderen weitertragen

Werte Brüder!

Wer in den Genuss der Gnade und Rechtleitung dieser Nacht kommen möchte, sollte in ihr zuerst die Tewbe vollziehen. Das Geben von Almosen in ihr wendet Unheil ab und die Bitte um Verzeihung führt zu Vergebung. Lasst uns hierzu diese Nacht mit dem Dhikr, der Koranrezitation, dem Ausbringen von Salawat und der Verrichtung verpasster und freiwilliger Gebete, wie dem Tesbih-Gebet, beleben.

Lasst uns unseren Herrn um Gesundheit, Wohlergehen und Verzeihung für uns, unsere Familie und die Umme Muhammads ﷺ bitten.

Lasst uns nach dem Wohlgefallen unseres Herrn streben und nie vergessen, dass die Rückkehr zu Ihm ist.

23.02.2024 "Die Bera'a-Nacht"